

4. Internationaler CAMLOG Kongress

Am 4. und 5. Mai 2012 präsentiert eine international renommierte Referentenschaft State of the Art der dentalen Implantologie im Luzerner Kultur- und Kongresszentrum.



Anmeldewelle am Samstag, dem 5. Mai 2012, wird die allseits beliebte CAMLOG-Party in der außergewöhnlichen Höhe von 1.600 Metern über dem Meeresspiegel mit sensationeller alpiner Aussicht steigen.

Die Workshop-Räumlichkeiten werden die Teilnehmer ebenso begeistern wie die fachlichen Inhalte.

Unter dem Motto „Feel the pulse of science in the heart of Switzerland“ werden anerkannte Experten am 4. und 5. Mai 2012 eine Fülle von wissenschaftlich-technischen Themen zu „State of the Art“ der dentalen Implantologie präsentieren.

Die Themen:

- Neues zu Implantat-Abutment-Verbindungen.
- Klinische Langzeitergebnisse mit Plattform Switching.
- Der demografische Wandel und die zunehmend alternenden Patienten.
- Aktuelle Trends in „Digital Dentistry“.
- Kongressabschluss: Expertenrunde inkl. Podiumsdiskussion.

„Let's rock the Alps“ auf der Rigi

Sowohl am Freitag, dem 4. Mai 2012, als auch aufgrund einer enormen

Zusätzlich wurde für Begleitpersonen ein abwechslungsreiches und informatives Rahmenprogramm in Luzern und Umgebung für jeden Geschmack auf die Beine gestellt.

CAMLOG freut sich darauf, zahlreiche Kongressteilnehmende zum 4. Internationalen CAMLOG Kongress im Herzen der Schweiz willkommen zu heißen. [DT](#)



CAMLOG Foundation

Margarethenstr. 38
Basel, Schweiz
Tel.: +41 61 565 41 14
Fax: +41 61 565 41 01
info@camlogfoundation.org
www.camlogfoundation.org

7. Internationales Wintersymposium der DGOI

Vom 11. bis 18. Februar unter dem Thema „Implantologie – Update Züri 2012“



KRAICHTAL – Über eine Woche hinweg wird der ROBINSON CLUB ALPENROSE in Züri am Arlberg wieder zum Treffpunkt für rund 120 implantologisch tätige Zahnärzte, Zahntechniker und namhafte Referenten, welche neue wie bewährte Therapiekonzepte vorstellen und diskutieren werden.

Unter dem Leitthema „Implantologie – Update Züri 2012“ hat der wissenschaftliche Leiter Prof. Dr. Georg H. Nentwig, Frankfurt am Main, ein abwechslungsreiches Programm mit wissenschaftlichen wie auch praxisorientierten Vorträgen zusammengestellt. Das Update 2012 beleuchtet u.a. verschiedene Aspekte der Knochenregeneration, ästhetische Lösungen mit customized Abutments oder interdisziplinäre Themen wie verschiedene Alignertechniken in der Kieferorthopädie, die computergesteuerte Kiefer-Relationsbestimmung und ganzheitliche Ansätze für die implantologische Therapie. Darüber hinaus gibt es Tipps zu Social Media für

die Zahnarztpraxis und zur Abrechnung. Zusätzlich finden an den meisten Nachmittagen Workshops zu Themen aus den Bereichen Implantologie, Kieferorthopädie und Persönlichkeits-



training statt. Die Veranstaltung steht für einen intensiven Wissensaustausch in einer freundschaftlichen Atmosphäre. „In

Züri findet der Wissenstransfer nicht nur vom Vortragspodium zu den Zuhörern statt, sondern auch in zahlreichen Gesprächen und Diskussionen, die im sportlichen und gesellschaftlichen Umfeld des Kongressortes stattfinden“, so Prof. Dr. Georg H. Nentwig.

Traditionell ist zusätzlich ein Rahmenprogramm mit einem Slalom-Skirennen und einem zünftigen Hüttenabend geplant. [DT](#)

DGOI Büro

Bruchsaler Straße 8
76703 Kraichtal, Deutschland
Tel.: +49 7251 618996-0
Fax: +49 7251 618996-26

Erste Osteology Research Academy in Luzern

Die Osteology Stiftung veranstaltete vom 19. bis 23. September 2011 erstmals die Osteology Research Academy.

Viele gute Ideen scheitern aufgrund mangelnder Ausbildung im Bereich der wissenschaftlichen Methodik. Denn wer nicht in einer international renommierten Forschungsgruppe arbeitet, hat häufig keinen Zugang zum nötigen Wissen und den richtigen Partnern. Deshalb ist in der Osteology Stiftung die Idee entstanden, ein Ausbildungsprogramm für gute Wissenschaft zu entwickeln. Hiermit verfolgt sie konsequent ihren Stiftungszweck: die Forschung zu fördern und professionelle Weiterbildung zu offerieren.

Internationales Interesse

Die Osteology Research Academy schließt eine Lücke in der akademischen Ausbildung. Viele der dreißig Teilnehmer sind Studierende und Doktorierende. Aber auch erfahrene Ärzte und Wissenschaftler sowie einzelne Vertreter aus der Industrie konnten von der Academy profitieren. Wie groß der Bedarf ist, zeigt sich anhand der Nationalitätenliste. Neben vielen Mitteleuropäern fanden sich Teilnehmer aus Russland, Ägypten, Japan, Singapur, Thailand, Kroatien, Türkei, Serbien, Korea und den USA ein.



Die internationale Teilnehmergruppe der ersten Osteology Research Academy.



Unterhaltsame Teamarbeit am Abend.

Das Rüstzeug zum Erfolg

Hinter dem einzigartigen Programm stehen die beiden Vorsitzenden Prof. Mariano Sanz und Prof. Daniel Buser und vier junge, erfah-

ne Wissenschaftler, die genau wissen, worauf es in der Forschung ankommt: Dr. Dieter Bosshardt aus Bern, Dr. Reinhard Gruber aus Wien, Dr. Ronald Jung aus Zürich und Dr.

Frank Schwarz aus Düsseldorf. Sie haben gemeinsam mit dem Osteology Office einen fünftägigen Lehrplan aufgesetzt und die Lernziele formuliert.

Zu jedem Thema wählten sie hoch qualifizierte Instruktoren aus der dentalen Gemeinschaft und der externen Fachwelt aus.

Kontakte sind das A und O

Die Teilnehmer aus aller Welt schätzten die vielen hilfreichen Tipps für ihre Karriereplanung sowie die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre ihr professionelles Netzwerk zu erweitern. Wie wichtig eine

gute, internationale Zusammenarbeit ist, konnten alle miteinander bei einem gemeinsamen Ruderevent auf dem Vierwaldstätter See unter Beweis stellen. Es galt, sich im Team ein realistisches Ziel zu stecken und auf dem Weg dorthin die richtige Technik anzuwenden – genauso wie in der Forschung auch. [DT](#)

Fortsetzung folgt



Osteology Research Academy™

Nach dem großen Erfolg dieser ersten Research Academy ist bereits eine Wiederholung geplant. Die Osteology Stiftung wird den nächsten Anlass vom 17. bis 21. September 2012 in Luzern organisieren. Als Ergänzung zu diesem Grundmodul sind sogenannte Experten-Module geplant, die für Anfänger und Fortgeschrittene auf einzelne Themen fokussieren und diese noch umfassender vermitteln.

Weitere Informationen:

info@osteology.org
www.osteology.com